



GEMEINDENACHRICHTEN

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Loretto, am 23.05.2022

In den Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Loretto erfolgen Berichte aus dem Gemeinderat, aus dem Ort selbst und die Verständigung von bevorstehenden Terminen.

1) Bericht des Bürgermeisters

Die Gremien des BMV haben für 2021 aufgrund von Corona ein umfassendes Gemeindepaket beschlossen. Insgesamt werden rund € 8 Mio. für abfallwirtschaftliche Leistungen (bestehend aus den bisherigen Leistungen und dem neuen Gemeindepaket im Ausmaß von rund € 5 Mio.) den burgenländischen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Berechnung der einzelnen Gemeinden erfolgte mit einem Sockelbetrag bzw. aufgrund eines Einwohnerschlüssels. Dies erbrachte für das Leistungskonto der Marktgemeinde Loretto eine Gutschrift von € 18.477,00. Nach Abzug der in Anspruch genommenen Leistungen in der Höhe von € 13.631,76 verlieb eine Gutschrift für 2022 in der Höhe von € 2.481,60- excl. Ust. Rechnungen außerhalb der erbrachten Leistungen des Gemeindepakets (XPS, Eternit, Bauschutt etc.) sowie Gutschriften für Alteisenerlöse betragen insgesamt € 399,34- excl. Ust.

Seit einem Jahr herrscht im Biotop ein Wassermangel. Die Ursache dafür liegt im sinkenden Grundwasserspiegel des Ortes. Das Biotop wird durch einen Brunnen auf Hauptplatz 20 „angespeist“, welcher keine ausreichende Fördermenge mehr erzielt. Um ein Austrocknen des Biotops zu verhindern, wird dieses zumeist durch die Feuerwehr, OBI Florian Seper mittels des dort befindlichen Hydranten wieder befüllt. Nach mehreren internen Besprechungen in der Gemeinde und mit einem Installateur wird versucht, die Überlaufleitung unseres artesischen Trinkwasserbrunnens beim Kinderspielplatz in das Biotop umzuleiten. Am Kinderspielplatz selbst wird für „Notfälle“ eine Wasserentnahmestelle für Trinkwasser installiert.

2) Rechnungsabschluss 2021

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2021 durch zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 8.03.2022 bis 23.03.2022 im Gemeindeamt Loretto während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt wurde. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Das Jahr 2021 hat sich in finanzieller Hinsicht äußerst gut für Loretto entwickelt. Steigende Finanzeinnahmen nach Corona, Gutschriften beim UDB, eine Verbesserung des Wirtschaftswachstums und auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Förderungen in der Höhe von € 49.500, - (z.B. für die WC Anlage) sowie erhöhte Ertragsanteile verbesserten die Haushaltslage. Trotzdem, dass viele Projekte z.B: WC-Anlage, Photovoltaikanlage, Asphaltierung des Feuerwehrhauses, Reparatur der Hydranten, Novelle zum Mindestlohn, umgesetzt wurden, konnten wir mit 31.12.2021 einen Kontostand von € 231.940,71- (liquide Mittel) erreichen.

Der Abschluss des Finanzjahres 2021 erfolgt mit:

SA0 Saldo (0) Nettoergebnis	-65.296,61 Euro
SA1 Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	152.524,68 Euro
SA5 Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-17.427,83 Euro
Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts	6 209.493,52 Euro
C.II Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts	97.913,91 Euro
B.III Gesamtsumme liquide Mittel	231.940,71 Euro

Nach der Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2021 in der vorgelegten und besprochenen Form zu genehmigen.

Beschluss 1/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeinde Loretto für das Finanzjahr 2021 in der vorgelegten Form zu beschließen. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt -65.296,61 Euro, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt -17.427,83 Euro. Die Summe Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts beträgt 6 209.493,52 Euro. Die Liquiden Mittel zum 31.12.2021 betragen 231.940,71 Euro.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Torsten, Posch Peter, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Alkier Herbert) angenommen.

3) Projekt Blühflächen ARGE Leithaland – Leithaland 4.0

Seitens der ARGE Leithaland (10 Gemeinden- Obmänner Bgm. Johann Fellingner, Zillingtal und Bgm. Mag. Martin Radatz, Leithaprodersdorf) werden mit unserem Projektanten Dr. Cecil stetig neue Projekte ins Leben gerufen. Im letzten Jahr konnte die neue Software für die behindertengerechte Homepage als auch der Infoterminal für Loretto umgesetzt werden. Im heurigen Jahr und bis 2024 kann ein Blühflächenprojekt in allen Gemeinden umgesetzt werden. In diesem Projekt erfolgt die Abwicklung über ortsansässige Bauern, welche Blühflächen zur Verfügung stellen. Um diese Projekte im Namen der ARGE umsetzen zu können, bedarf es jedoch eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinden. Bis 2024 wird mit Kosten für Loretto von 2.313,00 Euro gerechnet. Die Förderung könnte im Rahmen von 70% brutto liegen. Die Projekte sind oft schwer umzusetzen und oft ändern sich auch die Richtlinien im Laufe der Umsetzung. Aber zumeist sind es in der heutigen Zeit die Gemeinden, die eine „Vorreiterrolle“ in der Gesellschaft einnehmen und insbesondere für Naturprojekte begeistern wollen.

Beschluss 2/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, am Projekt Leithaland 4.0 mit dem Blühflächenprojekt teilzunehmen.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Torsten, Posch Peter, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Alkier Herbert) angenommen.

4) Ankauf einer Drucksteigerungsanlage der Firma WILO für das Projekt „Alter Brunnen“.

Wie bereits im Voranschlag 2022 besprochen soll der „alte Brunnen“ welcher behördlich auch als Brauchwasserbrunnen genehmigt ist, umgebaut werden. Zum Schutz unserer wertvollen Ressource „Wasser“ soll in Zukunft die Tennisanlage als auch der Friedhof mit Wasser aus dem „alten Brunnen“ versorgt werden. Zusätzlich wurde mit der Fa. Strack Gespräche geführt, welche sich an diesem Projekt mit einem Anschluss ebenso beteiligen will. Die Firma WILO liefert, wie für die Drucksteigerungsanlage Hochbehälter eine Kompaktanlage mit 2 Pumpen

mit einem 800 Liter- Druckbehälter, welche in das „alte Brunnenhaus“ eingebaut werden. Außerhalb des „Brunnenhauses“ soll ein Hydrant für die Löschwasserversorgung in diesem Bereich errichtet werden. In weiterer Folge werden der Tennisplatz und der Friedhof mit dem Brauchwasser des „alten Brunnens“ versorgt. Durch GR Freudenthaler wurden mit der Fa. WILO Gespräche geführt und ein günstiges Angebot eingeholt.

Beschluss 3/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Drucksteigerungsanlage der Firma WILO mit Kosten von 12.981,28 Euro inkl. UST für das Projekt „Alter Brunnen“ anzukaufen.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Torsten, Posch Peter, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Alkier Herbert) angenommen.

5) Vergabe Grabarbeiten Projekt „Alter Brunnen“

Für die Umsetzung des Projektes „alter Brunnen“ sind mehrere Grabarbeiten erforderlich. Im Bereich bis zum Hydranten muss auf 15 Meter ca. 150 cm tief gegraben werden. Auf den Verlegestellen bis zum Tennisplatz kann auf Frosttiefe mit 80 cm gegraben bzw. im restlichen Bereich am Friedhof mit einer Tiefe von 60 cm vorgegangen werden. Die Wasserversorgung wird im Winter mittels eines Schiebers für den Tennisplatz und dem Friedhof abgedreht. Der Hydrant als auch eine etwaige Versorgung der Fa. Strack bleibt aufrecht. Zu den Grabarbeiten wurden von der Firma „MS“ aus Hof, als auch von der Fa. BergerS Woodworks Angebote eingeholt. Der Pauschalpreis beinhaltet das Graben der Wasserleitung in einer Länge von 210 lfm, ein Einsanden der Künette, das Zuschütten und Verdichten sowie der Entsorgung des überflüssigen Materials auf der Gemeindedeponee. Seitens der Firma „MS“ erfolgte ein Anbot von 7.500,00 Euro inkl. UST sowie von der Firma „BergerS Woodworks“ ein Anbot von 5.160,00 Euro inkl. UST.

Beschluss 4/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Grabarbeiten an die Firma BergerS Woodworks mit einem Preis von 5.160,00 Euro inkl. UST zu vergeben.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Torsten, Posch Peter, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Alkier Herbert) angenommen.

5) Vergabe Installateurarbeiten Projekt „Alter Brunnen“

Für die Installateurarbeiten zu dem Projekt „alter Brunnen“ wurde eine gleichlautende Ausschreibung an die Firmen Heinschink, Pöschl und Schandl übermittelt. Durch die Firma Schandl aus Eisenstadt erfolgte keine Anbotslegung. Durch die Firma Pöschl wurde die Drucksteigerungsanlage WILO mitangeboten, wobei dies nicht vorgesehen war. Zur besseren Veranschaulichung wurden die Angebote der Firmen auf einem eigenen Blatt dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Durch die Firma Heinschink wurden die Arbeiten mit 21.126,97 Euro inkl. UST angeboten. Das Angebot der Fa. Pöschl belief sich auf 30.147,41 Euro inkl. UST.

Beschluss 5/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Arbeiten der Installationen für das Projekt „alter Brunnen“ an die Firma Heinschink mit 21.126,97 Euro inkl. UST zu vergeben.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Torsten, Posch Peter, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Alkier Herbert) angenommen.

6) Ankauf/ Leasing eines Gemeindetraktors

Durch den Vorsitzenden erfolgen die Informationen zum Ankauf/ Leasing eines Gemeinderasenmähers. Der Traktor der Marke „Kubota“ von dem Gemeindebediensteten Felix Kozar hat nach fast 25 Jahren und 10000 Arbeitsstunden seine Dienste geleistet. In Besprechungen hat sich herausgestellt, dass ein Frontmäher funktioneller einsetzbar wäre, insbesondere zwischen den Bäumen am Anger. Durch die Firmen Rainprecht und Beer werden Rasenmäher der Marke ISEKI, Kubota und Husqvarna angeboten. Am Tag der Gemeinderatssitzung wird über Vermittlung des GR Freudenthaler noch ein Kommunalfahrzeug der Marke Citymaster 650 durch die Firma Stangl angeboten. Der Frontmäher ISEKI wird mit 62.833,40 Euro (Kabine, Sauger/Sammler, Frontmähwerk), der Mäher Kubota mit 49.593,60 Euro (Kabine, Sauger/Sammler, Frontmähwerk) sowie die Marke Husqvarna mit 32.068,80 Euro (Kabine, Frontmähwerk, - kein Sauger/Sammler) alle Preise inkl. UST, angeboten. Die Kosten für den Citymaster 650 belaufen sich auf 66.725,88 Euro. Aufgrund der guten Erfahrungswerte mit der Marke Kubota und der stabilen Ausführung des Fahrzeuges wird dieser in diversen Besprechungen favorisiert. In einer Leasingvariante kann mit einer Anzahlung von € 20.000,00 Euro und 60 Raten zu 517,00 Euro das Fahrzeug abbezahlt werden, wobei heuer auch der Leasingvertrag für unser Feuerwehrmannschaftstransporters ausläuft und zusätzliche Mittel dadurch zur Verfügung stehen.

Beschluss 6/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Frontmäher der Marke Kubota (mit Kabine, Sammler/Sauger, Frontmähwerk) von der Firma Kubota zu leasen, mit einer Anzahlung von 20.000,00 Euro und den 60 Leasingraten von 517,00 Euro.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Hemmers Torsten, Posch Peter, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Alkier Herbert) und einer Gegenstimme (Othmar Freudenthaler) angenommen.

6) Vergabe der Restaurierungsarbeiten der Pieta am Friedhof

Nach der Restaurierung des Gnadenstuhls im Friedhof soll jetzt auch die Pieta renoviert werden. Mit Durchführung dieser Renovierung werden die umfangreichen Arbeiten der letzten 15 Jahre am Friedhof abgeschlossen. Die Arbeiten und Materialienverwendung werden nach den Richtlinien des Bundesdenkmalamtes durchgeführt. Die Pieta wird abgetragen und über den Winter renoviert, um auch verklebte Stellen ordentlich trocknen zu lassen. Es wurden drei Angebote eingeholt. Durch die Fa. Strack wurde kein Kostenvoranschlag erstellt. Die Firma Erber bot die Arbeiten zu 25.740,00 Euro - und der Bildhauer und Restaurator Alexander Gregorics aus Oslip erstellte einen Kostenvoranschlag von 18.600,00 Euro.(alle Preise inkl. UST)

Beschluss 7/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Arbeiten an der Pieta an den Bildhauer und Restaurator Alexander Gregorics aus Oslip zu einem Preis von 18.600,00 Euro inkl. UST zu vergeben.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Torsten, Posch Peter, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Alkier Herbert) angenommen.

8) Bericht Rechnungsprüfung 14.3.2022

Bürgermeister Markus Nitzky verliest in Abwesenheit des Prüfungsausschussobmannes Ing. Ladics Wilhelm das Protokoll der Rechnungsprüfung am 14.3.2022 um 18.00 Uhr. Folgende Beschlüsse wurde in dieser Sitzung gefasst:

Beschluss 1a

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass zu den eingesehenen und überprüften Hoheitsbelegen zum 4. Qu. 2021 keine Mängel festgestellt wurden.

Beschluss 1b

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass die Übereinstimmung der Kassenbestände mit der Buchhaltung und den vorliegenden Monatsabschlüssen festgestellt wird.

9) Allfälliges:

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Schreiben vom 17. Feber 2022, ZI A2/G.LORE-10010-7-2021, durch die Aufsichtsbehörde der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis genommen wurde.

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Schreiben vom 24. Feber 2022, ZI A2/G.LORE-10015-3-2022, durch die Aufsichtsbehörde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis genommen wurde.

Der Möbelrestaurator Josef Authried wurde nach einem Kostenvoranschlag in der Höhe von 1.700,00 Euro mit der Restaurierung von 17 Stühlen des Sitzungssaales im Gemeindeamt beauftragt.

Für eine Maßinnentüre zur Gemeindekanzlei mit eingebauter Schreibunterlage und Ablage außen, Glasschiebetüren, aufgesetzten weißen Rahmen und Türzargen, wurde der Auftrag in der Höhe von 4.138,02 Euro an die Firma Diklic vergeben.

Der Auftrag über zwei Innentüren der Volksschule mit den Gesamtkosten von 3.748,00 Euro wurde an die Firma Diklic vergeben. Die Abwicklung beider Projekte erfolgte durch Vbgm. Brunner.

Kläranlage: Bei einem Termin am 9.12.2021 in der Gemeinde Deutsch Brodersdorf, bei welchem die jeweiligen Bürgermeister der Ortschaften im Kläranlagenverband anwesend waren, wurden eine Anbotseinholung für die Überprüfung der Abwassermengen der einleitenden Ortschaften in die Kläranlage und ein Befund über den Zustand der Kläranlage durch Amtmann Ing. Dirnberger, festgelegt.

Durch die Messtechnikfirma NIVUS liegt ein Anbot von 10.190,85 Euro vor.

Durch das technische Büro Ing. Dormann liegen folgende Daten, der Überprüfung der Kläranlage am 25.1.2022 vor, wobei folgende Komponenten begutachtet wurden:

- Nachklärung,
- Rücklaufschlammhebeanlage,
- Ablaufgerinne, Schlammeindicker,
- Schlammmentwässerungsanlage,
- Fällungsanlage,
- Rohrleitungen, Schieber, Wehre,

- Betriebsgebäude,
- Steuerungsanlage,
- Klärschlamm-lager, Störfallkonzept,
- Blackout Vorsorge

Überblick über Erneuerungen/ Sanierungen mit folgenden Dringlichkeiten:

Sehr hoch: 94.000,00 Euro
 Hoch: 303.000,00 Euro (Schlammentwässerungsanlage
 200.000,00 Euro statt 125.000,00 Euro)

Mittel: 37.000,00 Euro

Gesamtvolumen: 434.000,00 Euro

Diese Daten wurden in einer Besprechung am 21.4.2022 in der Gemeinde Deutsch Brodersdorf erörtert. Derzeit würden die Kosten für Loretto aufgrund der jetzigen Aufteilung der Kläranlagenkosten ca. 52.000,00 Euro betragen.

GR Gerhard Schütz bringt ein, dass ein Verkehrsspiegel Kreuzung Johannesberggasse, Almstraße, Klosterweg und eine Geschwindigkeitsanzeige kommend von Stotzing angebracht werden kann.

Schraufstädter Eva bringt ein, dass bei der Steinbruchstraße auch ein Verkehrsspiegel angebracht werden soll.

GV Schütz Gerhard fragt nach, ob tatsächlich Leute in der WC-Anlage eingesperrt waren. Eva Schraufstädter erklärt, dass sie diesen Vorgang vom Gemeindeamt aus beobachtet hat. Die Personen wollten einen Beitrag von 0,50 Euro sparen und haben das WC ein zweites Mal benützt. Die WC-Anlage wurde demnach nicht sachgemäß benutzt. Es besteht im WC selbst die Möglichkeit einer Notentriegelung. Bei sachgemäßer Benutzung kann niemand eingesperrt werden.

Aus dem Ort:

Der Vorstand der Marktgemeinde Loretto gratulierte zu folgenden Anlässen noch ohne persönliche Kontaktaufnahme :

Geburt: Im März zur Geburt des Sohnes Maximilian von Bianca und Martin Fiedler in der Rosengasse.
 Im Mai zur Geburt der Tochter Sarah von Tanja Wenzl und Günther Schütz am Heideweg.

Geburtstage: Im Mai zum 90. Geburtstag von Ernst Schütz in der Hauptstraße.

Hochzeiten: Im Feber zur standesamtlichen Hochzeit von Gizem und Marcus Alteichinger aus Wien.
 Im Feber zur standesamtlichen Hochzeit von Andreas Gruber und Sonja Wagner aus der Johannesberggasse.
 Im März zur goldenen Hochzeit von Hannelore und Karl Kaiser in der Johannesberggasse.
 Im Mai zur standesamtlichen Hochzeit von Karin Doppler und David Schriffel aus Stotzing.

Leithalandsbus 2022- elektrisch durchs Leithalands

Leithalands-Bus nimmt wieder Fahrt auf: Das Pilotprojekt wird mit fünf Gemeinden fortgesetzt. Nach der erfolgreichen Testphase im Sommer 2021 nimmt der Leithalands-Bus auch im Sommer 2022 wieder Fahrt auf. Diesmal mit zwei Gemeinden und Monaten mehr in der Zeit vom 9. Juni bis zum 2. Oktober. „Der Leithalands-Bus wird als Anrufsammeltaxi

organisiert und steht allen Gemeindegürgern zur Verfügung“, so die Bürgermeister der Gemeinden Hornstein, Wimpassing, Leithaprodersdorf, Loretto und Stotzing unisono.

Pilotbetrieb: 30 Stunden pro Woche: Der Leithaland-Bus wird von 9. Juni bis 2. Oktober jeweils 30 Stunden pro Woche im Einsatz sein. Die Betriebszeiten sind von

- **Donnerstag bis Samstag von 17 bis 23 Uhr.**
- **Am Samstag und Sonntag steht der Bus zusätzlich von 9:30 bis 15:30 Uhr zur Verfügung.**

So funktioniert: Leithaland-Bus spontan bestellen, oder spätere Fahrt vorab reservieren:

 **0664 87 20 207**

Die Fahrtkosten betragen € 1,50 für eine Fahrt innerorts und € 2,00 für außerorts. Betrieben wird der Leithaland-Bus vom Hornsteiner Unternehmen k&k Busreisen, das bereits das Erfolgsprojekt Ortsbus Hornstein betreibt. „Die Kosten für die Pilotphase werden von den Gemeinden nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt“, so Geschäftsführer Stefan Kutsenits.

Elektro-Ortsbus kommt zum Einsatz: Für den Testbetrieb kommt der Hornsteiner Ortsbus zum Einsatz, erklärt Bürgermeister der Marktgemeinde Hornstein Christoph Wolf: „Seit knapp drei Jahren ist unser Elektro-Ortsbus bereits in der Gemeinde unterwegs und wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.“ Infos auch auf unserer Homepage unter <https://www.gemeinde-loretto.at/aktuelles>. Die Gesamtkosten mit € 17.500,- werden mit einem Einwohnerschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt.

Amtfrau Ing. Christine Lehner im Amt:

Am 26.4.2022 trat Ing. Christine Lehner zur Prüfung in Eisenstadt für die Position einer Amtfrau an. Nach langjähriger Tätigkeit in den Funktionen einer Gemeindebediensteten (GV3- Schema) und als Landesbeamtin war dies ein erfolgreicher Abschluss ihrer zusätzlichen Ausbildung. Als Amtfrau wird sie nun im Gemeindeverband Stotzing/ Loretto mit einer Aufteilung von 60% zu 40% zumeist am Montag und Donnerstag ihre Amtsstunden bei uns ausüben. In einer Sitzung des Gemeindeverbandes Stotzing/ Loretto am 29.4.2022 in Anwesenheit der Bürgermeister Thomas Tiwald und Markus Nitzky und der Vizebürgermeister Elisabeth Tschank und Eberhard Brunner, sowie unserer vorübergehenden Amtsleiterin Eva Schraufstädter würdigte man die Arbeit der vergangenen Monate und gratulierte zur bestandenen Dienstprüfung. Insbesondere der Einsatz von Amtfrau Ing. Christine Lehner in der Pandemie und die großartige Arbeit in beiden Gemeinden und die vorbildliche Unterstützung waren Grund dafür, dass ihr dafür seitens des Gemeindeverbandes eine Remuneration in Geldform zugesprochen wurde. Ein Dank erging auch an Amtsfrau- Stv. Eva Schraufstädter, welche in einer schwierigen Phase ohne Amtmann und in Ausbildung mit wenig Urlaub die Gemeindeangelegenheiten regelte. Bei einem anschließenden Essen des Gemeindeverbandes im Gasthof Graf wurden aktuelle Themen in den beiden Gemeinden und der gemeinsame Verwaltungsbereich diskutiert.

Grabgebühren: Nach 10 Jahren wurden wieder die Gräberverlängerungen an die Haushalte versandt und vorgeschrieben. Für jene Gräber, wo keine Angehörigen mehr vorhanden sind bzw. keine Gebührenübernahme vorgenommen wurde erfolgt eine Kennzeichnung der Gräber mit Schildern. Es wird ersucht dahingehend die Gemeinde zu informieren, wenn noch Angehörige vorhanden sind bzw. die Pflege durch andere übernommen worden ist. Die Infotafeln werden bis nach Allerheiligen auf den Gräbern angebracht, danach wird durch die Gemeinde entschieden, wie weiter vorgegangen wird. Aufgelassene Gräber können dann durch andere übernommen werden.

Impfkampagne: Der Bund gewährt den Gemeinden für die Durchführung und Bewerbung von kommunalen Impfkampagnen (**Bundesgesetz zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19**) aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds einen Zuschuss in Höhe von insgesamt **75 Millionen Euro** (Burgenland: 2.321.409.00 Mio Euro). Die gemeindeweisen Anteile werden **ohne Antrag** bis zum **05. April 2022** den Gemeinden überwiesen. Die aktuellen Impfberechtigten der Ortsbevölkerung sind mit 19. Mai auf einem Stand von 71,7 %. Noch im Februar verzeichnete die Gemeinde einen Stand von fast 85%. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren die Covidkrise gesundheitlich gut bewältigt. Setzen wir auch in Zukunft auf diese Impfungen um für den kommenden Herbst und Winter gut gerüstet zu sein. Dazu können sie jederzeit mit unserem Gemeindearzt Dr. Vlaschitz oder einem Impfzentrum Kontakt aufnehmen.

-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Mitteilungen via SMS- Lorettoinfo:

Mit dem Projekt SMS- Lorettoinfo werden Mitteilungen und Infos der Gemeinde schnell und aktuell zur Ortsbevölkerung verbracht. Derzeit werden durch das SMS-Service werden ca. 425 Gemeindebürger im Ort und in der Waldrandsiedlung erreicht.

Mit der Übermittlung dieses Abschnittes an das Gemeindeamt, oder der Anmeldung im Internet auf unserer Homepage (www.gemeinde-loretto.at/de/gemeindeamt/sms-lorettoinfo/) erfolgt eine Speicherung der Telefonnummer.

Vor- und Familienname:

Straße:

Hausnummer:

Handynummer:

Eine Abmeldung von diesem Service ist jederzeit formlos in der Gemeinde oder auf unserer Homepage möglich.

-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Vorschau:

(etwaige Änderungen werden via SMS-Service, Homepage, Aushang bekanntgegeben)

- Vorläufige Termine:**
- 29. Mai 2022, 07.30 – 09.30 Jagdausschusswahl (Wahlberechtigt sind Grundstücksbesitzer)
 - 16. Juni 2022, „1 Tag Feuerwehrheurer“
 - 25. Juni 2022, „Sonwendfeier“ ab 17.00 Uhr.
 - 16. Juli 2022, „Pfarrfest“.
 - 30. Juli 2022, „Tritsch Tratsch Fest“
 - 30. Juli 2022, „Sommerfest WEHA“
 - 15. August 2022, „Kirtag Maria Himmelfahrt“
 - 8. September 2022, Kirtag „Mariä Geburt“
 - 18. September 2022, „Kroatischer Kirtag“

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber,
Marktgemeinde Loretto, 2443 Hauptplatz 9



*Einen schönen Frühling und bleibt 's gesund
wünscht im Namen der Mandatäre und
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Bürgermeister Markus Nitzky*